

Praxis Magazin

Die medizinische Fachzeitschrift für Naturheilkunde

Neuroenhancement

Die Anthroposophische
Medizin feiert Geburtstag –
Informationen zum
Jubiläum ab Seite 21

100
Jahre Zukunft
Andere Medizin
www.ahn.de

Beratung

Elektrosmog Schützen Sie Ihre Zellvitalität

Elektrosmog ist ein umgangssprachlicher Ausdruck für die täglichen Belastungen des Menschen und der Umwelt durch technisch erzeugte (künstliche) elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder, von denen angenommen wird, dass sie unerwünschte biologische Wirkungen haben. Aus medizinischen Erfahrungen mit der Hochfrequenz-Wärmetherapie ist nur zu gut bekannt, dass sie in biologischen Systemen durch Dipol-Effekte zu beträchtlichen Temperaturerhöhungen führt. Auch induzieren Amplituden-modulierte HF-Felder direkte Wirkungen auf Makromoleküle, Zellmembranen oder Zellorganellen oder verändern die neuronale Erregungsbildung und -leitung erheblich. Reizleitungsstörungen oder Organdegenerationen sind zu erwarten. Die neue memon Technologie, so zeigte die aktuelle Studie von Prof. Peter C. Dartsch, kann dabei helfen, die Zellvitalität wirkungsvoll zu schützen.

Berichte in anerkannten wissenschaftlichen Journalen stellen einen Zusammenhang zwischen Elektrosmog und Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Allergien, Erbschäden oder gar Krebs her. In einer Studie, die bereits vor längerer Zeit im New Scientist veröffentlicht wurde, konnte nachgewiesen werden, dass Kinder, die im Bereich von Hochspannungsleitungen lebten, ein um das 2,7-fache erhöhte Krebsrisiko hatten.

Neue Studie an Bindegewebszellen überzeugt

Jetzt konnte Prof. Peter C. Dartsch in einer aktuellen Studie nachweisen, dass hochfrequente Strahlung zu einem deutlichen Zellvitalitätsverlust führt. Dabei wurde die induzierte Strahlenbelastung einer DECT-Basisstation auf Bindegewebszellen innerhalb einer 24-stündigen Inkubationszeit gemessen. Sie zeigte beeindruckend, welche negativen Aus-



Foto ©: Dik Kluisaaporn/istock - getty images

wirkungen hochfrequente Strahlung auf die menschliche Zelle hat.

Gleichzeitig konnte allerdings belegt werden, dass mit der sogenannten memon Technologie die zellbiologisch wirksamen Belastungen hochfrequenter Strahlen messbar und wirkungsvoll reduziert werden. Untersucht wurde ein memonizerCOMBI Standard A in mehreren Durchgängen, an unterschiedlichen Tagen und über einen mehrwöchigen Zeitraum.

Was ist die memon-Technologie?

Die memon-Technologie ist eine auf praktische Erfahrung gegründete Pioniertechnologie. Sie zielt darauf ab, bestimmte Störfaktoren, die von belastenden Einwirkungen aus der Umwelt hervorgerufen werden (z. B. von elektromagnetischen Feldern, geopathischen

Strahlungen usw.), in ihrer Wirkung auf den Menschen zu neutralisieren, zu deaktivieren oder zu eliminieren.

Fazit

Bereits 2012 hatte Prof. A. Bechmann 47 Studien zur memon Technologie nach wissenschaftlichen Standards untersucht, die Wirkungsweise bestätigt und in einer Metastudie dokumentiert und kam zu dem Ergebnis: „Die Wirkung darf grundsätzlich ... als angemessen belegt angesehen werden.“ Die neue Studie von Dartsch an lebenden Zellen markiert nun einen weiteren Baustein in der wissenschaftlichen Nachweisbarkeit und zeigt beeindruckend, welche negativen Auswirkungen hochfrequente Strahlung auf die menschlichen Zellen haben und dass der Einsatz der memon Technologie vor diesen Auswirkungen schützen kann.

50